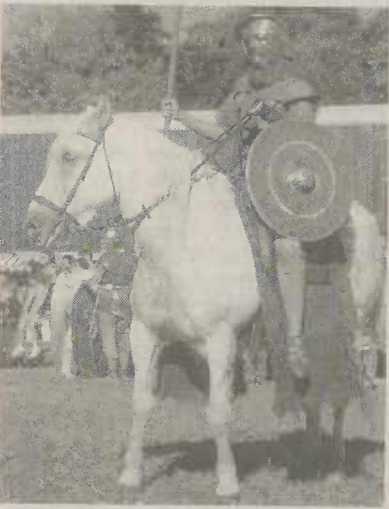


VI. Internationale Römertage beim Limesmuseum
Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2002

Größtes "Römertreffen" in diesem Jahr in Mitteleuropa

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. September 2002 finden jeweils von 11 bis 17 Uhr in Aalen die VI. Internationalen Römertage statt.

Die Römertage in Aalen sind das größte "Römertreffen" in Mitteleuropa in diesem Jahr. 50 Gruppierungen aus sechs europäischen Ländern mit mehr als 300 Mitwirkenden sind zu Gast in Aalen. Die Gruppen und aktiven Teilnehmer kommen aus Deutschland aber auch aus ganz Europa. Unter den Teilnehmern sind die größten Römergruppen der Schweiz, aus Italien, aus Österreich und aus Ungarn.



"Römischer Paradeiter"

Vier wichtige deutsche Römergruppen
Die vier wichtigsten und größten deutschen Römergruppen treffen sich in Aalen: 1. Römerco-Horte Opladen, Milites Bedenses aus Bitburg, LEGAUG VIII aus Pliezhausen und Dr. Marcus Junkelmann mit seinen Gladiatoren sowie einem römischen Paradeiter.

Basis bildet Team des Limesmuseums
Das Team des Limesmuseums und neun Gruppen aus dem Aalener Raum, die schon seit vielen Jahren dabei sind wie beispielsweise Ausbildungszentrum Bau, Gewerbliche Berufsschule - Friseur, DRK Aalen - Essensversorgung, bilden die Basis des Festes.

Neue Gruppen und neues Programm
Mehrere Gruppen kommen zum ersten Mal oder mit neuem Programm nach Aalen. Die Keltengruppe Carnyx, die sich aus Archäologen und Archäotechnikern zusammensetzt und aus dem Tübinger Raum kommt, präsentiert neben keltischem Lager und Handwerk die interessante Kleidung und Bewaffnung dieser Volksgruppe. Zum ersten Mal kommt ein Gemmenschneider und eine römische Schuhmacherin, die extra aus England anreist. Die berühmte Musikgruppe Synaulia aus Ostia/Rom, die zum zweiten Mal bei den Römertagen mitwirkt, stellt völlig neue Stücke und Tänze vor.

Motto: "Handwerk, Musik und Spiel zur Römerzeit"

Das Motto weist darauf hin, dass die Veranstaltung die unterschiedlichsten Seiten des römischen Lebens zeigen möchte. Neben militärischen Aufführungen stehen zahlreiche Aspekte des zivilen Lebens auf dem Programm: Handwerk, Tanz und Musik, Kinderspiele und vieles andere mehr. Es gibt so viele Handwerker wie noch nie auf dem Kastellgelände des Limesmuseums zu bestaunen und bei ihrer Arbeit zu beobachten. Wie in den vergangenen Jahren können auch in diesem Jahr zahlreiche spannende Militärvorführungen, Waffen- und Geschützdemonstrationen sowie Gladiatorenkämpfe miterlebt werden.

Kulinarische Köstlichkeiten der Römer
Mehrere römische Küchenzelte, Köche,

ein Bäcker und römische Weinändler bieten die Köstlichkeiten der römischen Küche in vielen Variationen, zum Teil sogar dem berühmten Feinschmecker Apicius nachempfunden, an. Daneben organisiert das DRK die Versorgung der Besucherinnen und Besucher mit Essen und Getränken.

Museumspädagogik und Kinderprogramm

Die Festtage werden durch ein umfangreiches "Kindermitmachprogramm" und museumspädagogische Aktionen im und außerhalb des Museums begleitet: Bastelaktionen, Töpfern, römische Kleider und Frisuren und natürlich können die Kleinen auch "römische Lagerluft" auf dem Kastellgelände schnuppern.

Sonderausstellung und Neuer Museumsführer Brugg

Kurz vor den Römertagen wurde die neue Sonderausstellung "Letzte Verpackung" im Limesmuseum eröffnet. Sie wird in Zusammenarbeit des Vindonissa-Museums in Brugg/Schweiz mit dem Württembergischen Landesmuseum Stuttgart präsentiert. Zu den Römertagen erscheint der lang erwartete Museumsführer von Dr. Martin Kemkes zum Limesmuseum Aalen. Er ist mehr als 280 Seiten stark, vierfarbig bebildert und wurde mit der Süddeutschen Verlagsgesellschaft in Ulm produziert.

Sponsoren

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg im Rahmen des Landesjubiläums "50 Jahre Baden-Württemberg" unterstützt. Weitere Sponsoren sind: Kreissparkasse Ostalb, Limesthermen Aalen, Radio 7, Ramada Treff Hotel und die Schwäbische Post.

Eintritt und Info

Die Tageskarte kostet für Erwachsene sechs Euro, Kinder zahlen 4,50 Euro. Eine Familientageskarte kostet 15 Euro. Gruppen zahlen pro Person fünf Euro Eintritt. Weitere Informationen sind beim Limesmuseum in Aalen, St.-Johann-Str. 5, 73430 Aalen, Telefon 07361/961819, Fax 07361/961839, Email: limesmuseum.aalen@t-online.de oder im Internet: www.aalen.de erhältlich.



Oberbürgermeister-Tagung auf Schloß Fachsenfeld

30 Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Stuttgart trafen sich auf Einladung von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle am vergangenen Freitag auf Schloß Fachsenfeld zu ihrer alljährlichen Herbsttagung. Neben seinen Kollegen durfte das Stadtoberhaupt auch Regierungspräsident Udo Andriof (Mitte) und das Geschäftsführende Vorstandsmitglied des Baden-württembergischen Städtetages Oberbürgermeister a. D. Dr. Erhard Klotz (rechts) begrüßen. Die Herbsttagung stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der kommunalen Finanzen. Sie dient aber auch zum wichtigen Erfahrungsaustausch unter den Oberbürgermeistern.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Madita

Auf vielfachen Wunsch zeigt die Stadtbibliothek am **Freitag, 27. September 2002** um 15 Uhr im Torhaus den Kinderfilm "Madita" mit Episoden aus dem Alltag eines pfiffigen Mädchens - gedreht nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren. Kinder ab 6 Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

Milli steigt zu Rudi in die Wanne. Einen großen Schatz will sie finden, sagt sie. Ohne Schatzkarte klappt das nie, denkt Rudi. Aber da kennt er Milli schlecht. Zu dem Bilderbuch "Milli, Rudi und der Schatzfindefisch" basteln wir anschließend einen Schatzfindefisch. Willkommen sind Kinder ab fünf Jahren bei dieser Veranstaltung der Stadtbibliothek Aalen am **Dienstag, 2. Oktober 2002** um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Aalener Bürgerbüro

Mentoren-Kurs

Das Aalener Bürgerbüro bietet einen Mentoren-Kurs für Bürgerengagement an. Der Kurs führt Bürgerinnen und Bürger zusammen, die einen Austausch mit anderen Engagierten suchen, ein neues Selbstverständnis für ihr Engagement entwickeln möchten und interessiert sind, mit anderen engagierten an einem Netzwerk zusammen zu arbeiten.

Der Kurs umfasst 35 Stunden, abends und samstags, und endet mit der Übergabe eines Zertifikats. Mentoren sind berechtigt, Projekte für Jugendliche durchzuführen, die durch die Landesstiftung Baden-Württemberg finanziell unterstützt werden.

Infos und Anmeldung bis zum **Montag, 7. Oktober 2002**: Aalener Bürgerbüro, Eugenie Dambacher, Telefon: 07361-52-1024, Fax: 07361-52-3924, E-Mail: buergerbuero@aalen.de.

Kultureller Seniorennachmittag der Stadt Aalen

Am **Montag, 28. Oktober 2002** findet in der Stadthalle Aalen der Kulturelle Seniorennachmittag der Stadt Aalen statt.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr (Einlass ab 14 Uhr) und endet um zirka 16 Uhr.

In diesem Jahr wird der schwäbische Mundartdichter und Schubartliteraturpreisträger Helmut Pfisterer sowie das schwäbische Gesangsduo "Semsagrebsler" die Besucherinnen und Besucher

erheitern. Ein kostenloser Buszubringerdienst für die Besucherinnen und Besucher aus den Stadtbezirken sowie den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenwohnanlagen wird eingerichtet.

Eintrittskarten sind für 2,50 Euro ab **Montag, 30. September 2002** beim Touristik-Service sowie bei den Bezirksämtern und Ortschaftsverwaltungen der Stadtbezirke erhältlich.

11. Aalener Jazzfest:

Fünf Tage großes Programm und spontane Sessions

Wer einmal kommt, kommt immer wieder. Das gilt für die Besucher des Aalener Jazzfests ebenso wie die Künstler. Das mag am engen Kontakt zwischen Musikern, Gästen und den ehrenamtlichen Organisatoren liegen.

Oder einfach an einem Programm, das immer wieder interessante, ungeplante Begegnungen von Musikern aus den verschiedensten Richtungen zulässt. Klassischer Jazz, Soul, Funk und Weltmusik sind die Schienen, auf denen das Programm mit zirka 35 Bands abläuft.

hört zu seiner Geburtstagstournee. Siebzig wird der Komponist von "Mercy, Mercy, Mercy" und "Birdland", der Mitgründer von Weather Report und Inspirator aller Syntesizer-Spieler. Das Trio Mocoto zählt mit energiegeladener Samba-Rock zu den Legenden der populären Musik Basiliens. Ein besonderer Leckerbissen ist der Pianoabend mit drei Trios, die kaum unterschiedlicher sein könnten. Abdullah Ibrahim, der frühere Dollar Brand, hat die Botschaft von Duke Ellington ins Afrikanische übersetzt. Das finnische Trio Töykeät überspringt beliebige Genre Grenzen und spielt mit irrsinnigem Witz und Groove. EST, das Eshbjörn Svensson Trio, ist das hippste moderne Pianotrio. Sein Bogen spannt sich von Jarrettscher Sensibilität bis zu harten Grooves und intelligent eingesetzte Elektronik. Das Pianotrio von Michel Camilo aus Kuba beschließt mit endlosen musikalischen Einfällen und phänomenaler Technik das Jazzfest.

Der Weg nach Aalen lohnt sich auch zu den Auftritten von Bill Evans, Frederic Galliano, Lynne Ariale oder Mousse T., einen der angesagtesten DJs, Mixer und Produzent unter anderem für Michael Jackson, Simply Red oder Quincy Jones.

Eine Fotoausstellung, Workshops und Clinics runden das Festivalprogramm ab. Für die zahlreichen Gäste, aus ganz Deutschland und den Nachbarländern gibt es maßgeschneiderte Pakete mit bis zu fünf Übernachtungen im Künstlerhotel.

Eine erfreuliche Nachricht hat der künstlerische Leiter Ingo Hug für alle Festivalbesucher, die rechtzeitig buchen: der limitierte Festivalpass, der letztes Jahr für 249 DM alle Türen öffnete, kostet 2002 nur 109 Euro.

Kartenhotline beim Veranstalter kunterbunt e.V. in Aalen: Telefon: 07361/64158, E-Mail: mehlo@t-online.de, Internet: www.aalener-jazzfest.de.



"Dianne Reeves"

Das 11. Aalener Jazzfest beginnt am **Mittwoch, 6. November** mit dem Eröffnungskonzert von Dianne Reeves. Für die Primadonna des klassischen Jazzgesangs ist es der dritte Auftritt in Aalen. Mit Ron Carter kommt einer der Giganten des modernen Jazzbasses. Trompeter Roy Hargrove, der wohl offenste und eigenwilligste Young Lion, ist mit 6 Konzerten und zahlreichen Sessions einer der Veteranen des Jazzfests. Kool & the Gang bringen tanzbaren Siebziger-Funk mit messerscharfen Bläsern und Sänger Kool nach Aalen. Joe Zawinuls dritter Auftritt in Aalen ge-

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1316, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Ausbau der Lenzhalde Aalen zwischen Hegelstraße und Hardtstraße Straßenneubau und Pflasterarbeiten

Art und Umfang der Leistung:	Pflasterterrinne 5zeilig	ca. 70 m
	Pflastergurt 1zeilig	ca. 80 m
	Asphaltierte Fläche	ca. 400 m ²
	Baubeginn: Donnerstag, 14. November 2002	
Frist der Ausführung:	Bauende: Freitag, 13. Dezember 2002	
	ohne AFB	

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Exemplar zuzügl. 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten. **Eröffnung der Angebote:** Mittwoch, 2. Oktober 2002, 10 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 30. Oktober 2002.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. September 2002

Hör/Spiel mit dem Ensemble der Theater der Stadt Aalen, Theater der Stadt Aalen, Besucherbergwerk Tiefer Stollen, 20 Uhr; **Justus Frantz** - Philharmonie der Nationen, Kulturamt, Stadthalle, 20 Uhr;

Freitag, 27. September 2002

Tag der Technik, Wirtschaftsförderung, Marktplatz u. Rathausfoyer, 10 bis 22 Uhr; **2. Aalener Sponsorenlauf**, Freie Waldorfschule Aalen, Galgenberg-Schulzentrum, 15 bis 17 Uhr;

Kopenhagen, Theaterring Aalen, Stadthalle Aalen, 20 Uhr;

Freitag, 27./Samstag, 28. September 02, **Michaeli-Markt**, Freie Waldorfschule Aalen, Galgenberg-Schulzentrum;

Samstag, 28. September 2002

Saison-Abschluss, Pétanque Club Aalen e.V., Stadthalle;

Fraser Cameron, Künstler der Region, Café Podium, 20.30 Uhr;

Sonntag, 29.09.2002

Vorgeschmack zur Inszenierung Tötet die Liebenden, Theater der Stadt Aalen, StockZwo im Alten Rathaus, 11 Uhr;

Mittwoch, 2. Oktober 2002

Swing Night, BIC Tom Seelos Concert, Stadthalle Aalen, 20 Uhr;

Dein Theater: Reiselust, Flucht aus Normalien, Stadtbibliothek Aalen, Paul-Ulmschneider-Saal, 20 Uhr

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,

Telefon: (0 73 61) 52-11 30,

Telefax: (0 73 61) 52 19 02

E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle

und Pressereferent

Bernd Schwarzenborfer

Druck:

Süddeutscher Zeitungsdruck

73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.

Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bürgerinformation

Verlängerung der Steinbeisstraße

Änderung der Gemeinbedarfsfläche "Krankenhaus"

Zur Information über die vorgesehene Straßenführung und einen eventuell vorgesehenen Bebauungsplan lädt die Stadtverwaltung alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerinformation ein. Die Informationsveranstaltung findet am **Montag, 30. September 2002 um 17.30 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt. Bürgermeisteramt Aalen, Dezernat II, Manfred Steinbach, Bürgermeister



Jahresrechnung 2001

Festgestellt

Aufgrund von § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000 S. 581, berichtigt S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2000 (GBl. S. 745) ergeht folgende **Bekanntmachung**: Der Gemeinderat hat am 19. September 2002 die Jahresrechnung 2001 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben von je	262.231.095,22 DM
davon im Verwaltungshaushalt	223.524.348,98 DM

davon im Vermögenshaushalt

38.706.746,24 DM

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht ist vom **Donnerstag, 26. September bis Montag, 7. Oktober 2002** (Ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Bürgermeisteramt
gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister

Landesversicherungsanstalt

Keine Rente ohne Antrag

Auch wenn diese Auffassung weit verbreitet ist: Eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhält man nicht "automatisch". Darauf weist die LVA Baden-Württemberg hin. Grundsätzlich gibt es die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung immer nur auf Antrag, das heißt, der oder die Versicherte muss einen "erklärten Willen" äußern. Erst wenn ein Antrag vorliegt, kann die LVA Baden-Württemberg aktiv werden. Sie berechnet dann anhand des Versicherungskontos die Rentenhöhe und leitet anschließend die Auszahlung an den Rentner oder die Rentnerin in die Wege.

Von dieser Regel gibt es wenige Ausnahmen. So erhält man zum Beispiel "automatisch" und ohne Antrag eine Regelaltersrente ab dem 65. Lebensjahr, wenn man vorher bereits eine Erwerbsminderungsrente bezogen hat. Ebenso wird bei Betroffenen, die bereits eine kleine Witwenrente beziehen, diese ab der Vollendung des 45. Lebensjahres ohne einen erneuten Antrag in eine große Witwenrente umgewandelt. Anträge rechtzeitig stellen

Der Antrag auf eine Rente sollte unbedingt rechtzeitig gestellt werden, das heißt entweder vor oder unmittelbar nach dem "Leistungsfall". Wenn man zum Beispiel aufgrund seines Alters einen Anspruch auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung hat. In der Regel gilt hier folgendes: Wer daran denkt, in den Ruhestand zu gehen, sollte seinen Antrag auf Altersrente etwa drei Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn stellen. Wird ein Rentenanspruch später als drei Monate nach dem Eintritt des Leistungsfalls gestellt, so kann die Rente frühestens ab dem Monat gezahlt werden, in dem der Antrag gestellt wurde. Bei rechtzeitiger Antragstellung, also innerhalb der Frist von drei Kalendermonaten, kann die Rente in der Regel bereits nach dem Ablauf des Monats beginnen, in dem der Leistungsfall eingetreten ist. Bei Hinterbliebenenrenten für Witwen, Witwer und Waisen gilt für die rechtzeitige Antragstellung eine längere Frist von zwölf Kalendermonaten.

Hier gibt es Hilfe

Für weitere Informationen rund ums Thema Rente und den Rentenanspruch steht die LVA Baden-Württemberg im Regionalzentrum Aalen gerne zur Verfügung. Zudem sind auch in der Informationsbroschüre "Die Rentenanspruchstellung" ausführliche Erklärungen zu finden. Erhältlich ist diese Broschüre kostenlos bei der LVA Baden-Württemberg in Stuttgart (Telefon 0711/848-2704).

Auskünfte erteilen ebenfalls die Ortsbehörden für die Arbeiter- und Angestelltenversicherung im Rathaus Aalen (Telefon 07361/52-1248) sowie in den Stadtbezirken; bei den Ortsbehörden können auch Termine zur Rentenanspruchstellung vereinbart werden.

Renten Anpassung 2000

Am 30. Juli 2002 hat das Bundessozialgericht entschieden, dass die Renten Anpassung 2000 nur in Höhe des Inflationsausgleichs nicht verfassungswidrig ist.

Es macht zwar gewisse juristische Bedenken hinsichtlich der "Rentenanpassungsverordnung" geltend. Diese werden vom Gericht allerdings nicht als so gravierend angesehen. Somit ist die Renten Anpassung rechtmäßig.

Im Dezember 1999 hat der Gesetzgeber mit dem Haushaltssanierungsgesetz verfügt, dass die Anhebung der Renten im Jahr 2000 nur in Höhe des Inflationsausgleichs - und nicht entsprechend der Entwicklung der Nettoeinkommen - erfolgen wird.

Gegen die auf dieser Grundlage vorgenommene Renten Anpassung gingen bei der LVA Baden-Württemberg mehr als 51.000 Widersprüche von ihren Rentnerinnen und Rentnern ein. Die Bearbeitung dieser Widersprüche hat man zurückgestellt, weil der Ausgang anhängiger Musterstreitverfahren abgewartet werden sollte.

Der LVA Baden-Württemberg liegt das schriftliche Urteil des Bundessozialgerichts noch nicht vor. Erst wenn das Urteil vorliegt, wird die LVA die Widersprüche abschließend bearbeiten.

Frauen

Ab **Donnerstag, 26. September**, **Frauen-gesprächskreis**, mit Helga Pfeiffer, 8 mal (14-tägig), VHS Aalen, Torhaus, Clubraum 3, von 20 bis 21.30 Uhr;
Samstag, 5. Oktober, **Frauen-Kleider-Basar Herbst/Winter** in Aalen-Unterrimbach, Kath. Gemeindehaus St. Ulrich.

Volkshochschule

Montag, 30. September 2002
Mathilde Planck, 1861 bis 1955, Tarla Beate Naffin, 19 Uhr, Torhaus;
Dienstag, 1. Oktober 2002
Solarthermie - Warmes Wasser von der Sonne, Armin Ehrmann, Bernd Masur, 19 Uhr, Torhaus.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche im Gemeindehaus; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Krotalen; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 9 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvator-Kirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst mit der Gruppe Joy of Gospel, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklinikum:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage Wiesengrund:** Do. 17 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **St. Thomas** (Unterrimbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrimbach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Flötenspiel; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Ökum. Tanztreff

Am **Donnerstag, 26. September 2002** ab 20 Uhr, im Edith-Stein-Haus, Hofherrnweiler mit Evamaria Siegmund.

Christ und Politik

Sonntagsfrühstück mit dem Schweizer Politiker Heiner Studer am **Sonntag, 29. September 2002** in der evangelischen-methodistischen Kirche, Südlicher Stadtgraben 4, Aalen ab 10.15 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie bei Pastor W. Bay, Telefon: 07361/64517.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Kühlschrank, Bosch, 250 Liter, Telefon: 07361/44690;
1 Waschmaschine, Telefon: 07361/529278;
1 Mostfass, 100 Liter, 1 Staubsauger, Miele, Telefon: 07361/46694;
1 Opel Kadett E, BJ: 88, fahrbereit, TÜV 10/02, Telefon: 07361/680961 ab 19 Uhr;
1 Meerschweinchen, Tel.: 07361/981354;
1 Couchgarnitur, 1 Tisch, verstellbar, Telefon: 07361/376006;
1 Wohnzimmerschrank, L: 2,8 m, H: 1,9 m, T: 0,55 m, Telefon: 07366/6250;
Brennholz verschiedene Stützbalken, Telefon: 07361/72869;
1 Jucca-Palme, 2,3 m hoch, Telefon: 07361/71451;
1 kompl. Jugendzimmer ohne Schrank, 1 Bücherhängeregale, 1 Küchenbuffet, 2 alte Kleiderschränke, Telefon: 0172/4306642;
1 Mostfass, 60 Liter, Plastik, Telefon: 07361/32362;
1 kleiner Autoanhänger, TÜV 06/03, Telefon: 07361/36876.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Vereine:

Samstag, 28. September 2002
Aalen -> DJK Aalen.

Bringsammlung:

Samstag, 28. September 2002
Waldhausen von 9 bis 12 Uhr -> Jugendclub Gießerei Waldhausen, Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

4. Schülerkunstwettbewerb Umweltschutz des Ostalbkreises

Der Landkreis des Ostalbkreises schreibt zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 zum vierten mal den **Schülerkunstwettbewerb Umweltschutz aus und wirbt kreisweit mit Plakaten**.

Marc Allocca aus Westhausen-Lippach hat mit seinem beim Schülerkunstwettbewerb 2001 preisgekröntes Bild ein aussagekräftiges Plakatmotiv geliefert, dass Interessierte sicherlich zum Nachdenken anregen wird.

Für Schüler und Jugendliche sowie deren Familien besteht nun die Möglichkeit, sich Gedanken zum Thema Umweltschutz zu machen und diese künstlerisch umzusetzen. Hierbei können die Umweltbereiche frei gewählt werden, so dass das Themenspektrum äußerst vielseitig ist. Beispielhaft seien hier nur der Natur- und Tierschutz, der Landschaft- und Gewässerschutz, die Ozon- und Klimaproblematik oder der weite Bereich der Abfallverwertung und -vermeidung genannt. Phantasie und neue Ideen sind gefragt.

Der Ostalbkreis möchte mit diesem Wettbewerb den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen stärken, das Bewusstsein für den Schutz unserer Umwelt fördern und gleichzeitig bei den Schülern und Jugendlichen auch künstlerische Talente wecken.

Zum Wettbewerb zugelassen sind gemalte

Bilder und leicht transportable Plastiken. Die Schüler und Jugendlichen können sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten einreichen. Darüber hinaus sind auch Familienarbeiten von Schülern und Jugendlichen mit deren erwachsenen Familienangehörigen zugelassen. Gruppen- und Familienarbeiten müssen eindeutig als solche gekennzeichnet sein. Die Anzahl und das jeweilige Alter der Beteiligten ist anzugeben.

Die Arbeiten können bis spätestens **Freitag, 31. Januar 2003** beim Amt für Umweltschutz des Landratsamtes Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, eingereicht werden.

Der Schülerkunstwettbewerb ist mit einer Preissumme in Höhe von insgesamt 1700 Euro dotiert.

Die Preisvergabe erfolgt durch eine Bewertungskommission, die sich aus Vertretern von Schulen, des Kreistages und der Kreisverwaltung zusammensetzt. Landrat Klaus Pavel wird die Preisverleihung im Rahmen einer Veranstaltung im Ostalbkreishaus vornehmen. Die preisgekrönten Bilder werden im Ostalbkreishaus ausgestellt. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Nähere Auskünfte über den Schülerkunstwettbewerb erteilt das Landratsamt, Amt für Umweltschutz gerne unter Telefon: 07361/503-385 oder 503-381.

IHK Ostwürttemberg informiert:

Kostenloser Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am **Dienstag, 1. Oktober 2002** ab 14 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweils 1,5-stündigen kostenlose Beratungsgespräche werden von der IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit einem RkW-Berater bzw. einem P.E.G.A.S.U.S.-Verein durchgeführt und zwischen 14 und 17 Uhr terminiert.

Wir bitten um Anmeldung:

Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Bankensprechtag für Gründer und junge Unternehmer

Am **Dienstag, 1. Oktober 2002** jeweils vormittags veranstaltet die IHK Ostwürttemberg in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Ulm, Finanzexperten von der Landeskreditbank und von der Bürgerschaftsbank/MBG einen Sprechtag, bei dem Finanzierungsfragen rund um die Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung besprochen werden. Seminarort: IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, Kosten: keine.

Um **rechtzeitige Anmeldung** wird gebeten: Claudia Scheiffele, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Museen

Rundgang durchs Museum Wasserralfingen

Wie sah eine Bergmannstracht aus? Wie viele Schüler quetschten sich vor hundert Jahren in eine Schulbank? Warum sollten sich anspruchsvolle Mädchen ihren Ehemann in Wasserralfingen gießen lassen? Antworten bietet der öffentliche Rundgang durchs Museum Wasserralfingen am kommenden **Sonntag, 29. September 2002** um 15 Uhr an.

Nur der übliche Eintritt von zwei Euro bzw. 1,50 Euro ist zu zahlen, die Führung selbst ist kostenlos. Infos: 07361/979143.

Arbeiterwohlfahrt

Salzburger Land

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e.V. lädt zu einer Ausflugswoche für Erwachsene vom **Montag, 7. bis Montag, 14. Oktober** nach St. Johann in Pongau ein. St. Johann liegt inmitten einer zauberhaften Bergwelt mit romantischen Seen, geheimnisvollen Schluchten und urgemütlichen Almen.

Ein ansprechendes Ausflugsprogramm und die individuelle Programmgestaltung bei bewährter AWO-Betreuung runden den erholsamen Aufenthalt ab. Die Reise ist für alle Interessierten offen, sie wird betreut/begleitet und die Teilnehmer werden an Sammelorten abgeholt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Telefon: 07361/9567-14.

Kreisjugendring Ostalb e. V.

Zuschüsse für Jugendarbeit "Ohne Moos nix los"

Am **Donnerstag, 17. und 31. Oktober** und am **Donnerstag, 7. November 2002** jeweils um 18.30 Uhr findet ein Seminar zu diesem Thema im Landratsamt Ostalbkreis statt. Jugendarbeit braucht Zuschüsse und bekommt sie auch. Doch der Weg dahin ist oft kompliziert und undurchschaubar.

An den drei Abenden soll deshalb etwas Licht in diesen Antragsdschungel gebracht werden. Im Vordergrund stehen dabei die Zuschussrichtlinien für die Förderung im Ostalbkreis. Daneben werden aber auch Antragsmöglichkeiten für Europa-, Bundes- und Landeszuschüsse behandelt. Außerdem gibt es jede Menge Tipps und Unterstützung bei der Antragsstellung für ei-

gene Vorhaben. Information und Anmeldung beim Kreisjugendring Ostalb e. V. im Landratsamt, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361/503-465, e-mail: info@kjr-ostalbk.de.

Büchertisch zu Agenda 21

Noch bis zum **Samstag, 12. Oktober** präsentiert die Buchhandlung Herwig auf Anregung des Bürgerbüros einen Büchertisch mit aktuellen Veröffentlichungen zum Thema Agenda 21, Bürgerchaftlichen Engagement und Vereinsmanagement.

Strukturteam tagt

Am **Montag, 30. September 2002** tagt das beim 7. Agendaparlament neu gewählte Strukturteam zum ersten Mal im Rathaus. Themen sind unter anderem eine kurze Rück- und Vorschau auf den laufenden Agendaprozess, aktuelle Arbeitsschwerpunkte des Agendabüros sowie eine grobe Jahresplanung für das Strukturteam.

Preisverleihung Luftballonwettbewerb

Die Agendagruppe Weststadt hat im Rahmen des Stadteifeschdes am 8. Juni in der Weststadt einen Luftballonwettbewerb veranstaltet. Zahlreiche Postkarten sind zurückgekommen. Die Preisverleihung für die Sieger findet am **Mittwoch, 2. Oktober** um 19 Uhr in der Pizzeria Salvatore statt. Der Erster Bürgermeister Dr. Eberhard Schwerdtner wird im Rahmen einer kleinen Feier dort die Preise überreichen.

"Klappe, die 1." zeigt...

in der kommenden Woche (Mo./Di. 18.00 Uhr, Mi. 20.30 Uhr) im Kinopark Aalen den Film *Bella Martha* (Komödie/Drama, Deutschland 2001, 106 min, Regie: Sandra Nettelbeck). Das vergleichsweise eintönige Privatleben der ebenso talentierten wie manischen Restaurantköchin Martha erfährt eine romantische Wendung, als ihre Chefin - zunächst zu ihrem nackten Entsetzen - einen zweiten Koch einstellt...

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.

